

http://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen-Gewers_Pudewill_planen_in_Osnabrueck_4793916.html

27.07.2016

Heller Backstein für den Neumarkt Gewers Pudewill planen in Osnabrück

Schon eine Weile bastelt man in Osnabrück an der Entwicklung des Neumarkts – einem Platz, der aktuell eher dem Seitenstreifen einer stark befahrenen Durchgangsstraße gleicht. Vor drei Jahren entschied man sich bei einem Wettbewerb für die Neugestaltung der städtebaulich wichtigen Situation durch das Berliner Büro [Lützwow 7](#).

Innerhalb dieser Rahmenplanung entsteht nun ein weiteres Projekt eines Berliner Büros: [Gewers Pudewill](#) werden am Neumarkt ein Büro- und Geschäftshaus errichten, das den Platz gliedern soll. Im letzten Dezember konnten die Architekten einen entsprechenden Wettbewerb gewinnen, nun folgte der offizielle Projektstart.

Der Entwurf von Gewers Pudewill zeigt einen sechsgeschossigen Block mit großformatigen Fenstern, der sich im Erdgeschoss mit einem Einschnitt zum Platz hin öffnet. Im obersten Geschoss soll außerdem eine Terrasse entstehen, die sich auf der gesamten Gebäudebreite Richtung Süden orientiert.

Als Fassadenmaterial projektieren Gewers Pudewill hellen Backstein, der sich so auch in der Umgebung findet. Die heutzutage obligatorischen Werbetafeln werden dabei visuell in die Fensteröffnungen integriert – auch wenn man auf das in den Visualisierungen erkennbare Geschäft namens ZAPA wohl besser nicht warten sollte. *(sb)*

Auf Karte zeigen:

[Google Maps](#)

Zu den Architektenprofilen:

[GEWERS PUDEWILL](#)

[Lützwow 7](#)

Kommentare:



[Bildergalerie ansehen: 9 Bilder](#)

[PermaLink](#)